

Außerdem gewinnt man genügend Getreide, vortreffliches Eisen, eine unererschöpfliche Menge Steinkohlen, Torf und Küchensalz. Auch an Silber und Blei ist kein Mangel, und die Ziegenzucht ist stärker, als irgendwo.

§. 5. Eintheilung.

Die Provinz zerfällt in die drei Regierungsbezirke von Münster, Minden und Arensberg, welche zusammen aus 36 Kreisen bestehen.

§. 6. Ortsbeschreibung.

1) Im Regierungsbezirke von Münster:

Münster, nicht weit von der Ems, Hsdt. der ganzen Provinz und Sitz des Oberpräsidenten, mit 17.000 E., einem schönen Dom, einem Lyzeum mit der philosophischen und einer katholisch-theologischen Fakultät, einem Priesterseminar, einem jüdischen Schullehrerseminar, und dem berühmten Rathhause, wo 1648 der westphälische Friede geschlossen wurde.

Warendorf, an der Ems, östl. der vorigen, kleine Stadt mit vielen Fabriken und großer Handlung, besonders mit Leinwand.

Rheina, an der Ems, nördl. von Münster, gewerbsame Stadt mit Schiffahrt und Handlung und der nahen Saline Gottesgabe.

Koessfeld, westl. von Münster, hübsche Stadt mit einem Gymnasium und einiger Industrie und Handlung.

Recklinghausen, südl. der vorigen, Hauptort der Grafschaft gleichen Namens, die dem Herzog von Arenberg gehört.

2) Im Regierungsbezirke von Minden:

Minden oder Preussisch-Minden, an der Weser, feste Stadt und Bischofssitz mit 89.000 E., einem Gymnasium, Schullehrerseminarium und der nahen westphälischen Pforte.

Herford, südl. der vorigen, ansehnliche Stadt mit einem Gymnasium und einem Museum für westphälische Alterthümer.

Bielefeld, an der Lutter, südl. der vorigen, wohlgebaute Stadt und Hauptsitz des deutschen Flachsbauers und der Leinwandfabrikation.

Paderborn, noch tiefer südl., sehr alte Stadt und Bischofssitz mit einem merkwürdigen Dom, einem Priesterseminar und Gymnasium, und dem nahen Teutoburgerwalde.

3) Im Regierungsbezirke von Arensberg:

Arensberg, an der Ruhr, Hsdt. des Bezirkes, mit einem Gymnasium, und großem Handel mit Landesprodukten. Wehl, nordwestl. der vorigen, kleine Stadt mit einem wichtigen Salz- und Stadtwerte.

Hamm, weiter nördl., an der Lippe und an der Straße nach Münster, hübsche Stadt mit einem Gymnasium und guten Bleichen.

Soest (spr. Sohst), östl. von Wehl, sehr alte Stadt in einer sehr getreidreichen Gegend, die Soester Börde genannt, mit einem Gymnasium und Schullehrerseminar.

Lippstadt, nordöstl. der vorigen, an der Lippe, hübsche Stadt, die Preußen und dem Fürsten von Lippe-Detmold gemeinschaftlich gehört.